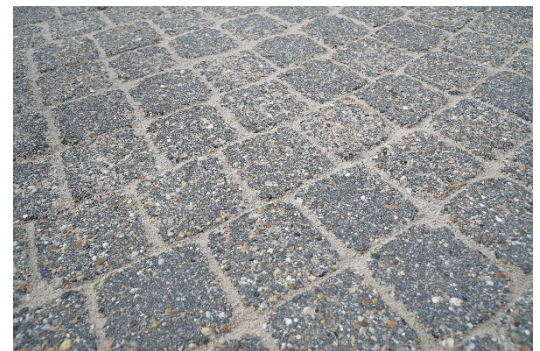


Steinpfleger® Systemfuge Go

Die Steinpfleger® Systemfuge Go ist ein fix und fertig gemischter 1-Komponenten-Pflasterfugenmörtel. Dieser härtet nach der Verarbeitung mit Luft-Sauerstoff aus und ist daher vakuumverpackt. Dieser stark wasserdurchlässige Fugenmörtel ist dank seiner einfachen Anwendung bestens für Do-it-Yourselfer geeignet. Die Steinpfleger® Systemfuge Go wird auf Terrassen, Gehwegen, sowie durch leichte, gelegentliche Pkw-Belastung (bei setzungsfreier, wasserdurchlässiger Bettung) belasteten Flächen rund ums Haus eingesetzt. Der Pflasterfugenmörtel kann bei nahezu allen Natursteinen, Natur- und Betonsteinplatten sowie Klinkerbelägen verwendet werden.

Eigenschaften

- Empfohlene Fugenbreiten ab 5mm, engere Fugenbreiten sind mit erhöhtem Aufwand verbunden
- Für Fugentiefen ab 30 mm
- Fix und fertig gemischt, vakuumverpackt
- Für beschichtete und empfindliche Gesteinsarten geeignet



Verarbeitung

Baustellenanforderungen: Der Untergrund sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen. Nicht in „Dauernassbereichen“ einsetzen (z. B. Schwimmbäder, Brunnen, Teiche, Ablaufrinnen, etc.). Nur bei wasserdurchlässigem Oberbau (Bettung und Tragschicht) oder einem Gefälle von mindestens 2 % verwenden.

Vorbereiten: Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe reinigen (Mindestfugenbreite 5 mm). Die zu verfugende Fläche ist vor der Verfugung grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art zu befreien. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen werden abgeklebt.

Vornässen: Fläche vornässen. Saugfähige Flächen sowie höhere Untergrundtemperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen. Stehendes Wasser in der frischen Verfugung ist zu vermeiden.

Verarbeiten Deckel des Eimers öffnen, Vakuumbbeutel entnehmen, aufschneiden und den Pflasterfugenmörtel sofort gleichmäßig und vollständig auf die gut vorgemästete Fläche schütten.

Im Anschluss den Pflasterfugenmörtel mit einem Besen oder Gummischieber intensiv in die Fugen einarbeiten, um sicherzustellen, dass die Fugen vollständig gefüllt und verdichtet sind. Alle Werkzeuge sowie die Arbeitsschuhe sollten während der Verfugung regelmäßig mit einem Wasserstrahl gereinigt werden, um Verschmutzungen durch Bindemittel und Fußabdrücke auf der Steinoberfläche zu vermeiden.

Profi-Tipp bei engen Fugen:

Um die Fugenfestigkeiten zu verbessern, kann der frisch eingebrachte Pflasterfugenmörtel mit einem feinen Wassersprühstrahl nachverdichtet werden. Nachgesackte Fugen werden erneut mit Pflasterfugenmörtel aufgefüllt. Stehendes Wasser in der frischen Verfugung ist zu vermeiden.



Endreinigen:

Im Anschluss die Steinoberfläche vorsichtig mit einem feinen Haarbesen abkehren, bis diese von allen Mörtelresten befreit ist. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet. Restanhaftungen auf der Steinoberfläche lassen sich noch nach 24 Stunden mit einem groben Straßenbesen entfernen.

Nachbehandeln:

Bei Nieselregen ist kein Regenschutz notwendig. Bei Dauer- oder Starkregen ist die frisch verfugte Fläche ca. 24 Stunden vor Regen zu schützen. Dabei darf der Regenschutz (Baufolie/Abdeckplane) direkt auf die Fläche aufgelegt werden. Während der ersten Zeit kann ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche verbleiben, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzungen schützt. Dieser Film verschwindet jedoch bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit.

Wichtige Informationen:

Die Steinpfleger® Systemfuge Go hat einen Eigengeruch. Dieser verschwindet nach abgeschlossener Aushärtungsphase im Laufe der Zeit. Daher empfehlen wir, das Produkt ausschließlich im gut belüfteten Außenbereich zu verwenden. Im Zweifelsfall empfehlen wir, eine Musterfläche anzulegen. Arbeitsgeräte können unmittelbar nach der Verfugung mit Wasser gereinigt werden. Bei der Arbeit wird die Verwendung von undurchlässigen und beständigen Schutzhandschuhen, dicht schließender Schutzbrille sowie Arbeitsschutzkleidung empfohlen.

Wasserspeicherndes Moos, Laub und Unkraut regelmäßig von der Fugenoberfläche entfernen.

Rohstoffbedingt kann die Fuge leicht absanden. Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können.

Technische Daten

Gemäß Prüfbericht, geprüft wurde die Farbe „Neutral“, Eimerware		
System	1-Komponenten-Polybutadien	
Druckfestigkeit	7,1 N/mm ² Laborwert 5,9 N/mm ² Baustellenwert	DIN 18555 Teil 3
Biegezugfestigkeit	3,4 N/mm ² Laborwert 3,6 N/mm ² Baustellenwert	DIN 18555 Teil 3
Statisches Elastizitätsmodul	820 N/mm ² Laborwert 690 N/mm ² Baustellenwert	DIN 18555 Teil 4
Festmörtelrohichte	1,54 kg/dm ³ Laborwert	DIN 18555 Teil 3
Verarbeitungszeit bei 20 °C	Ca. 25 Minuten	Steinpfleger® Norm 04
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis max. 30°C	
	Bei niedrigen Temperaturen langsame Aushärtung	
	Bei hohen Temperaturen schnelle Aushärtung	
Freigabe der Fläche bei 20°C	Nach 24 Stunden begehbar, nach 6 Tagen voll belastbar	
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert*	3,91 × 10 ³ m/s = ca. 12 l/min/m ²	bei Fugenanteil von 10 %
Lagerfähig	24 Monate	Trocken, frostfrei (Gebinde vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, Paletten nicht stapeln)

Verbrauchstabelle in kg/m ² – Berechnungsgrundlage: Fugentiefe 30 mm							
Fugenbreite	Steingröße	80x40 cm	60x60 cm	40x40 cm	32x24 cm	24x16 cm	9x11 cm
	5 mm	0,9 kg	0,8 kg	1,2 kg	1,7 kg	2,4 kg	4,4 kg
	10 mm	1,7 kg	1,5 kg	2,3 kg	3,2 kg	4,5 kg	7,9 kg

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Stand: April 2018. Änderungen vorbehalten.

* Wasserdurchlässig im Sinne von „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen“ (MVV), Ausgabe 2013.